

DE

**WIJAS**

**Gebrauchs-  
und Montageanleitung**

***Druckfester Durchlauferhitzer  
POW-LCD MULTI***



## **Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Inbetriebnahme des Gerätes.**

Der Durchlauferhitzer POW-LCD MULTI ist zur gleichzeitigen Warmwasserversorgung mehrerer Entnahmestellen in verschiedenen Räumen geeignet. Das Heizelement mit dem der Durchlauferhitzer ausgestattet wurde, befindet sich direkt in dem zu erheizenden Wasser. Diese direkte Erhitzungsmethode beugt Kalkablagerungen vor und gewährleistet eine effiziente und schnelle Warmwasserebereitstellung.

Die im Gerät angewandten Mikroprozessoren erfassen die Zulauftemperatur, die Auslauf-temperatur und die Durchflussmenge. Die Daten werden mit der gewünschten, vom Nutzer angegebenen, Temperatur abgeglichen und die Heizleistung wird entsprechend angepasst. Durch die Anwendung dieser Gerätesteuerung wurde der Nutzerkomfort erhöht und der Energieverbrauch reduziert. Zusätzlich bietet das Gerät die Möglichkeit der Wahl der Nennleistung an, mit der das Wasser erwärmt werden soll. Darüber hinaus wurde der Erhitzer mit einem elektronischen Sicherheitssystem zur Lufterkennung im Gerät sowie einem System zum ausgleichen der Spannungsschwankungen ausgestattet. Eine Beschädigung des Heizelements und unerwünschte Wassertemperaturschwankungen werden dadurch vermieden. Der Durchlauferhitzer eignet sich hervorragend für vorgewärmtes Wasser bis max. 60°C, z.B. zur Nacherwärmung an einer Solar-Anlage.

### **Sicherheitshinweise**

- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung der nachfolgenden Bedienungsanleitung entstehen.
- Das Gerät darf nicht in Räumen montiert werden, deren Raumtemperatur unter 0°C fallen könnte sowie in Räumen mit Explosionsgefahr.
- Die Aufbewahrung des Durchlauferhitzers in einem Raum mit Temperatur unter 0°C kann zur Beschädigungen am Gerät führen (im Inneren befindet sich Wasser).
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren und darüber und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Personen mit mangelnder Erfahrung und mangelnden Kenntnissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Der Durchlauferhitzer darf nicht in Umfeld mit aggressiven Substanzen installiert werden.
- Vor dem Öffnen des Gehäuses ist das Gerät dauerhaft von der Spannungsquelle zu trennen.
- Der Durchlauferhitzer ist dauerhaft an eine Elektroinstallation mit einer Schutzklemme (Erdungsklemme) sowie mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter anzuschließen.
- Der spezifische Widerstand des den Durchlauferhitzer einspeisenden Wassers darf den auf dem Nennschild angegebenen Wert nicht unterschreiten.
- Bei fehlerhafter Funktionsweise bzw. bei einer Undichtheit des Erhitzers sind die Sicherungen sofort abzuschalten und die Wasserzufuhr beim Erhitzer abzustellen. Mit der Fehlerbeseitigung ist ausschließlich der Herstellerdienst bzw. eine autorisierte Werkstatt zu beauftragen.
- Das Gerät ist nicht für den industriellen Gebrauch bestimmt. Es darf nur zur Erwärmung des Trinkwassers verwendet werden.

- Maximale Temperatur des einspeisenden Wassers darf 60°C nicht überschreiten.
- Es dürfen nur technisch einwandfreie und korrekt angeschlossene Geräte verwendet werden.
- Es ist nicht zulässig, irgendwelche technischen Veränderungen am Gerät vorzunehmen.

## Montageanleitung

---

Montage des Durchlauferhitzers POW-LCD MULTI sollte durch einen Fachmann nach umseitiger Montageanweisung erfolgen, der dabei für die Beachtung der bestehenden Normen und Installationsvorschriften voll verantwortlich ist. Sämtliche Montagearbeiten dürfen nur bei abgeschalteter Strom- und Wasserzufuhr durchgeführt werden.

Das Gerät muss dauerhaft an die Elektroinstallation angeschlossen werden, die mit einer Fehlerstromsicherung ausgestattet ist. Die Elektroinstallation soll mit einem Fehlerstromschutzschalter sowie einem Schalter ausgestattet sein, der das Abschalten der Stromzufuhr gewährleistet und bei dem die Entfernung zwischen den Kontakten mindestens 3 mm beträgt.

1. Anhand der mitgelieferten Schablone die Wasser- und Stromanschlüsse an der Stelle bereitstellen, an der der Durchlauferhitzer montiert werden soll.
2. Öffnungen bohren und Dübel platzieren.
3. An der Kaltwasserzuleitung das Absperrventil mit dem Filter montieren (Abb. 3).
4. Die Gerätehaube von unten aufschrauben (Abb. 1), vom Gerät vorsichtig abnehmen und das Flachkabel aus dem „LCD“-Steckverbinder herausziehen (Abb. 2).
5. Nennleistung wählen durch Versetzen des Ankers entsprechend der Beschreibung auf dem Aufkleber (Kontakt mit der Bezeichnung MOC).
6. Das Stromkabel durch die vorgesehene Öffnung im Gehäuseunterteil durchführen und den Durchlauferhitzer mit den beiliegenden Schrauben an der Wand befestigen.
7. Den Anschluss des Druckschalters überprüfen.
8. Die Stopfen aus den Wasserleitungen entfernen.
9. Den Durchlauferhitzer an die Wasserleitung anschließen (Abb. 6: die Nr. 14 an die Kaltwasserzuleitung und die Nr. 15 an den Warmwasserauslauf).
10. Mit Hilfe des Regelventils die maximale Wasserdurchflussmenge auf den in der Tabelle vorgegebenen Wert einstellen

Eingestellte Heizleistung	Maximale Durchflussrate in l/min
24 kW	8 – 10
21 kW	7 – 9
18 kW	6 – 8
15 kW	5 – 7
13,5 kW	4,5 – 5,5
11 kW	3,5 – 4,5

11. Die Wasserzufuhr wieder einschalten und die Verbindungen auf Dichtigkeit überprüfen.
12. Den Durchlauferhitzer anhand der Abb. 4 an Stromleitung anschließen.
13. Das Flachkabel wieder in den „LCD“-Steckverbinder einstecken (Abb. 2)
14. Die Gerätehaube auf dem Durchlauferhitzer platzieren und mit der Schraube befestigen.
15. Die eingestellte Geräteleistung durch das Eintragen des „x“-Zeichens im entsprechenden rechteckigen Feld auf dem Leistungsschild kennzeichnen.

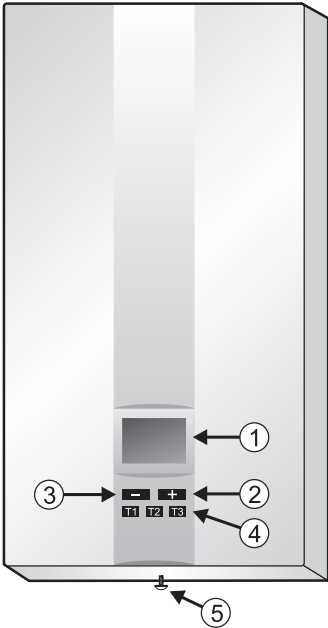


Abb. 1. Gerätehaube

1. Display
2. Erhöhung der Temperatur
3. Verringerung der Temperatur
4. Speichertasten für die gewünschten Temperaturwerte
5. Schraube zum Befestigen der Gerätehaube

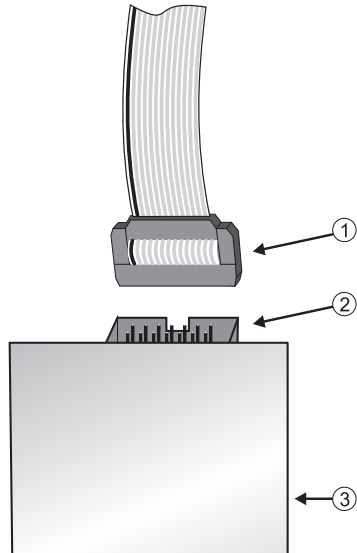


Abb. 2. Bedienfeldplatte mit Flachkabel

1. Flachkabel-Steckverbinder
2. „LCD“-Steckverbinder
3. Display

Abb. 3.

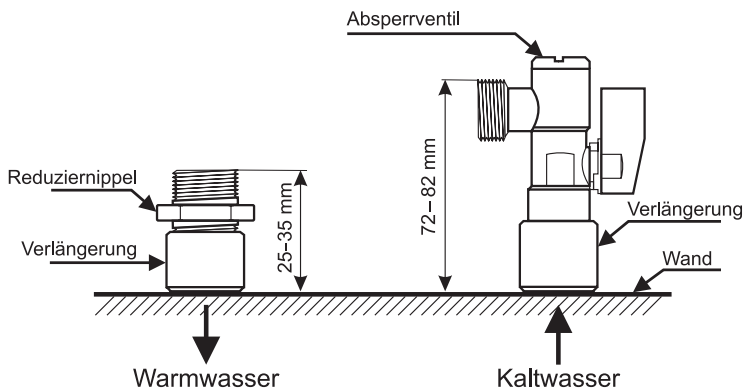
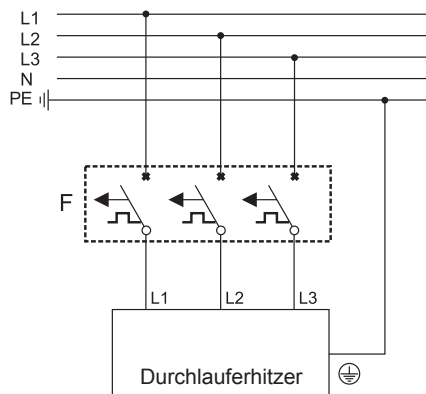


Abb. 4. Elektroanschluss



## Inbetriebnahme

Bevor die Stromzufuhr eingeschaltet wird, den Warmwasserhahn für ca. 20 Sekunden öffnen, um das Gerät blasenfrei zu zapfen. Danach die Stromzufuhr wiederherstellen. Den Warmwasserhahn erneut öffnen. Nach ca. 5 Sekunden ist der Durchlauferhitzer betriebsbereit. Im unteren Teil des Displays erscheinen nun Striche, die prozentual die Heizleistung abbilden. Diese verschwinden wieder, sobald der Warmwasserhahn geschlossen wird. Das Gerät heizt nicht mehr.

## Bedienung

Die Wassertemperatur wird durch drücken einer der Tasten „-“ oder „+“ eingestellt (Abb.1). Diese kann sich zwischen 30°C und 60°C, mit einer 0,5°C-Genauigkeit, bewegen.

Die Heizung wird bei Überschreiten der Mindest-Einschaltmenge von 2,7 l/min automatisch angeschaltet. Die Striche im unteren Teil des Displays bilden die Heizleistung des Durchlauferhitzers ab. Ein Strich bedeutet, dass das Gerät zu dem Zeitpunkt mit 10-20% seiner Nennleistung arbeitet. Erscheinen 5 Striche – nutzt das Gerät 50–60% seiner Leistung. Wenn auf dem Display alle 10 Striche erscheinen, setzt das Gerät 100% seiner Heizleistung ein und signalisiert dem Nutzer, dass entweder der Durchfluss oder die gewünschte Temperatur verringert werden sollen. Die Heizleistung ist in dem Fall zu gering, um die gewünschte Temperatur zu erreichen.

Bei jedem Anschalten des Durchlauferhitzer oder einer Änderung der gewünschten Temperatur erfasst das Gerät alle 10 Sekunden die Auslauftemperatur. Sind zwei aufeinander folgende Messungen gleich, hat sich die Temperatur stabilisiert und es folgt ein Abgleich dieser Temperatur mit der eingestellten Wunschtemperatur. Im Fall wenn die Auslauftemperatur aufgrund von Spannungsschwankungen geringer ist als der gewünschte Wert, erhöht der Durchlauferhitzer automatisch die Heizleistung, um die Wunschtemperatur zu erreichen.

Überschreitet die Zulauftemperatur 55°C, wird die Heizleistung so lange abgeschaltet, bis diese unter 55°C gesunken ist.

*Heizleistung (l/min) abhängig von der Zulauftemperatur und der gewählten Nennleistung für Durchlauferhitzer POW-LCD MULTI 18/21/24*

Zulauftemperatur	Auslauftemperatur					
	40°C			50°C		
	18 kW	21 kW	24 kW	18 kW	21 kW	24 kW
5°C	7,4	8,7	9,9	5,8	6,7	7,7
10°C	8,6	10,1	11,6	6,5	7,6	8,7
15°C	10,4	12,1	13,9	7,4	8,7	9,9

*Heizleistung (l/min) abhängig von der Zulauftemperatur und der gewählten Nennleistung für Durchlauferhitzer POW-LCD MULTI 11/13,5/15*

Zulauftemperatur	Auslauftemperatur					
	40°C			50°C		
	11 kW	13,5 kW	15 kW	11 kW	13,5 kW	15 kW
5°C	4,5	5,5	6,2	3,5	4,3	4,8
10°C	5,3	6,5	7,2	3,9	4,8	5,4
15°C	6,3	7,8	8,7	4,5	5,5	6,2

## Programmieren der Tasten T1, T2, T3

---

Der Durchlauferhitzer wurde mit drei Speichertasten T1, T2, T3 für die am meisten gewünschten Temperaturwerte ausgestattet. Um den Tasten einen Temperaturwert zuzuordnen, wie folgt vorgehen:

1. Die gewünschte Temperatur durch Betätigen der Tasten „-“ oder „+“ einstellen.
2. Eine der Tasten T1, T2 oder T3 für ca. 4 Sekunden gedrückt halten, bis die Zahlen auf dem Display für einen kurzen Moment leicht verblassen. Dies signalisiert, dass der gewünschte Wert unter der gewählten Taste gespeichert wurde.

Durch ein kurzes Betätigen einer der Speichertasten wird der programmierte Wert angezeigt und das Wasser auf diese Temperatur vorgeheizt.

Um die Tasten neu zu programmieren, die Schritte 1 und 2 wiederholen.

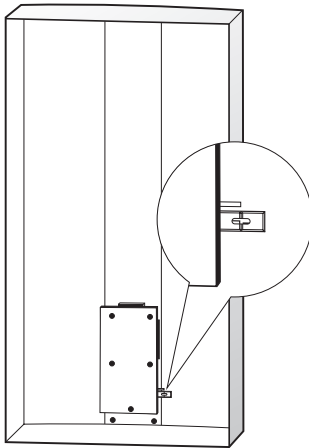
## Tastensperre

---

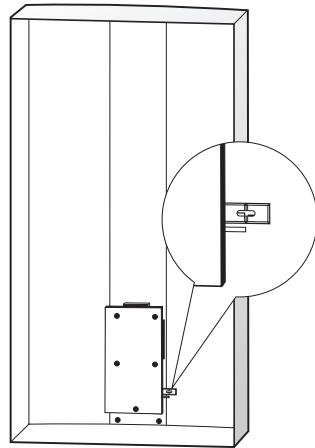
Die Tasten verfügen über eine Tastensperrfunktion. Auf der rechten Seite der Display-Platte befindet sich eine Schnittstelle zum Aus- bzw. Einschalten der Tastatur.

Um die Tastensperre zu aktivieren bitte wie folgt vorgehen:

1. Im Display die gewünschte Temperatur einstellen.
2. Das Gerät von der Stromversorgung dauerhaft trennen.
3. Die untere Feststellschraube (Abb. 1) lösen, danach das Gehäuse vorsichtig abnehmen und darauf achten, dass das Flachband-Verbindungskabel zwischen dem Gerät und dem Display nicht gespannt wird.
4. Die Kurzschlussbrücke gemäß der nachfolgenden Beschreibung bzw. dem Aufkleber auf dem Gehäuse des Displays entsprechend umlegen.
5. Das Gehäuse wieder schließen.
6. Die Stromversorgung wieder einschalten.



Tasten freigegeben



Tasten gesperrt



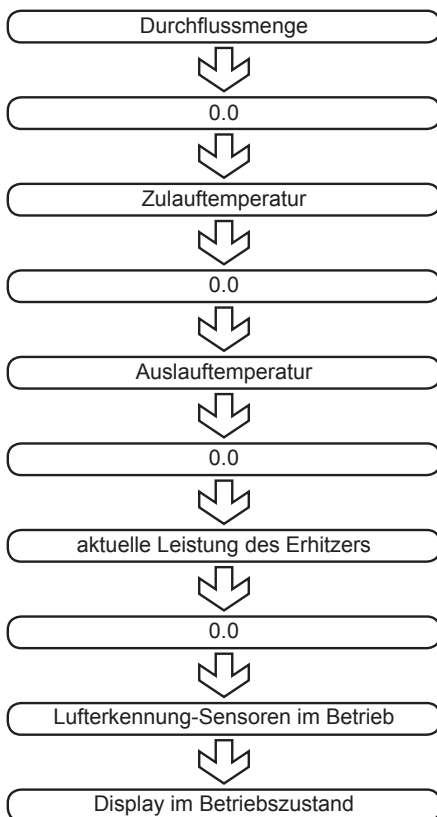
## Display im Diagnosemodus

---

Der Diagnosemodus des Displays wird durch das gleichzeitige Drücken der Tasten „-“ und „+“ für ca. 1 Sekunde aufgerufen. In diesem Modus zeigt das Display folgende Informationen an:

- die Durchflussmenge,
- die Zulauftemperatur,
- die Auslauftemperatur,
- die aktuelle Leistung des Durchlauferhitzers,
- die Lufterkennung-Sensoren im Betrieb.

Diese oben genannten Informationen werden nacheinander, getrennt durch eine kurze „0.0“-Anzeige, im Display angezeigt. Nach der letzten Angabe kehrt das Display automatisch in den Betriebszustand zurück.



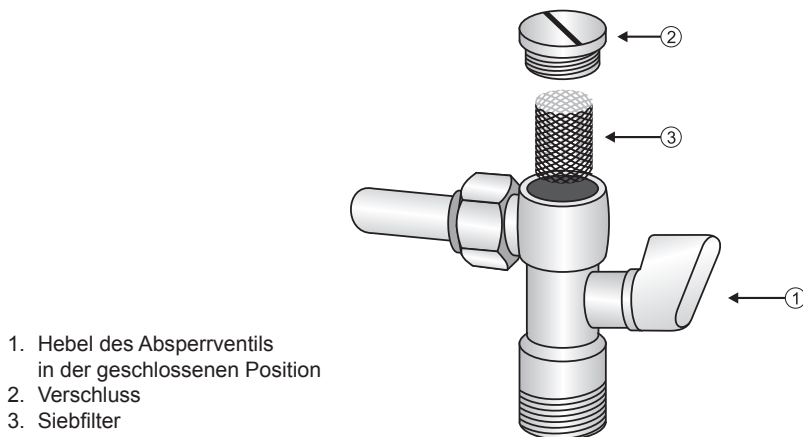
## Filterreinigung

---

Vorgehensweise bei einer Verschmutzung des Filters:

1. Stromzufuhr abschalten.
2. Die Gerätehaube von unten aufschrauben (Abb. 1), vom Gerät vorsichtig abnehmen und das Flachkabel aus dem „LCD“-Steckverbinder herausziehen (s. Abb. 2).
3. Das Absperrventil schließen (Abb. 5, Pos. 1).
4. Den Verschluss des Absperrventils herausdrehen (Abb. 5, Pos. 2).
5. Den Siebfilter herausnehmen (Abb. 5, Pos. 3).
6. Filter reinigen.
7. Filter wieder hineinlegen.
8. Den Verschluss in das Absperrventil hineindrehen.
9. Das Absperrventil öffnen und die Verbindungen auf Dichtigkeit überprüfen.
10. Das Flachkabel wieder in den „LCD“-Steckverbinder einstecken (s. Abb. 2).
11. Die Gerätehaube aufsetzen und verschrauben.
12. Den Durchlauferhitzer entlüften und wieder in Gebrauch nehmen wie im Abschnitt „Inbetriebnahme“ beschrieben.

Abb. 5. Absperrventil mit Filter



## Störungen

---

Die nachfolgend aufgelisteten Störungen werden nicht im Rahmen der Herstellergarantie behoben. Sollten die genannten Lösungsvorschläge nicht zur Störungsbehebung führen, ist der Service bzw. Lieferant oder Hersteller zu kontaktieren.

### **Display zeigt nichts an:**

- das Flachkabel befindet sich nicht im „LCD“-Steckverbinder (Abb. 2),
- Stromnetzstörung.

### **Der Wasserdurchfluss ist zu gering:**

- Verschmutzung des Wasserfilters,
- Wasserdruck zu gering,
- Wasserdurchfluss zu stark gedrosselt,
- Hauptabsperrventil ungenügend geöffnet.

### **Der Erhitzer heizt nicht oder heizt nur schwach:**

- Fehlerhafte Montage,
- Stromnetzstörung.

### **Der Erhitzer erreicht die gewünschte Wassertemperatur nicht:**

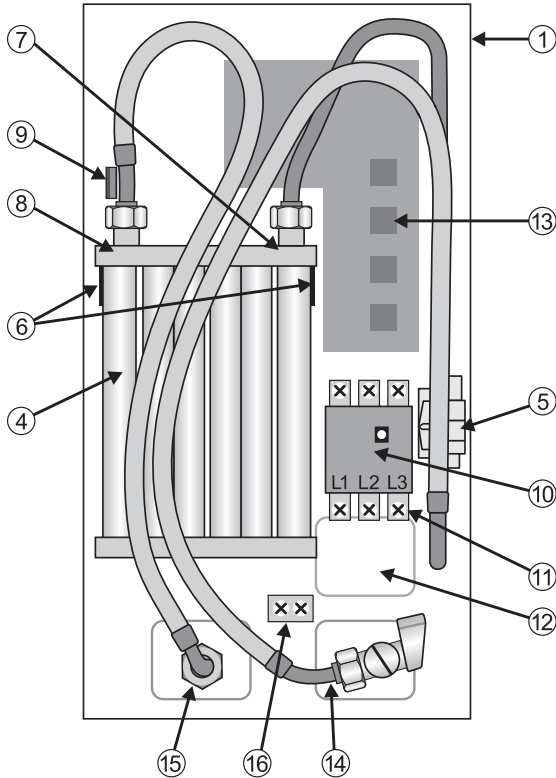
- Netzspannung fällt zu stark während des Heizbetriebs des Erhitzers,
- Wasserdurchflussmenge zu hoch (siehe Abschnitt „Bedienung“).

### **Auf dem Display erscheint die Zahl 75,0 – der Durchlauferhitzer ist blockiert:**

- Der Erhitzer verfügt über eine thermische Sicherung, deren Funktionsweise folgende ist: hat die Wassertemperatur am Auslauf 75°C erreicht bzw. überschritten, wird die Gerätesteuerung durch den thermischen Schutzschalter blockiert. Durch ein einmaliges Abschalten der Stromzufuhr und ihr erneutes Anschalten, nachdem die Auslauftemperatur unter 75°C gesunken ist, wird die Funktion des Durchlauferhitzers freigeschaltet. Wenn diese Situation dadurch zustande gekommen ist, dass die Zulaufemperatur durch das Vorheizen des Wassers bereits den zugelassenen Wert überschritten hat, muss die Zulaufemperatur verringert werden. In anderen Fällen ist der Händler/Service zu kontaktieren.

# Geräteübersicht

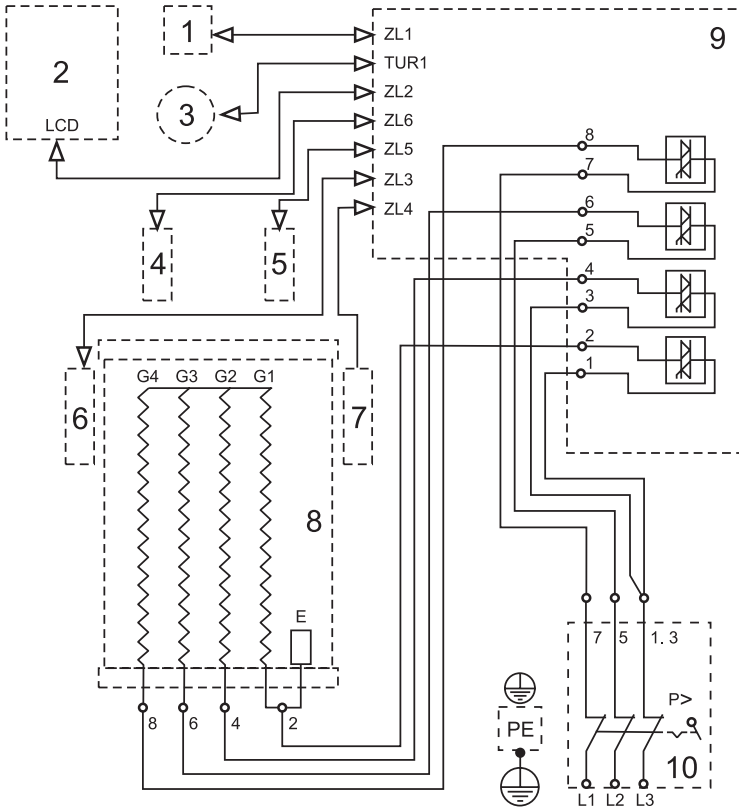
Abb. 6.



- 1. Geräterückwand
- 2. Gerätehaube (s. Abb. 1)
- 3. LC-Display und Tasten (s. Abb. 1)
- 4. Heizelement
- 5. Durchflusssensor
- 6. Luftsensoren
- 7. Zulauftemperatursensor
- 8. Auslauftemperatursensor
- 9. Thermischer Schutzschalter
- 10. Druckschalter

- 11. Anschlussklemme des Druckschalters
- 12. Durchführungsöffnung für das Anschlusskabel
- 13. Steuerungsplatine
- 14. Kaltwasseranschluss
- 15. Warmwasseranschluss
- 16. Schutzleiterklemme

Abb. 7. Schaltplan POW-LCD MULTI



- 1 – Thermischer Schutzschalter
- 2 – LC-Display und Tasten
- 3 – Durchflusssensor (Turbine)
- 4 – Zulauf temperatursensor
- 5 – Auslauf temperatursensor
- 6, 7 – Durchflusssensor, Luftsensoren
- 8 – Heizelement
- 9 – Geratesteuerung
- 10 – Druckschalter
- PE – Schutzleiterklemme
- E – Elektrode
- G1, G2, G3, G4 – Heizspiralen

## Technische Daten

Durchlauferhitzer POW-LCD	MULTI 11/13,5/15			MULTI 18/21/24			
	11	13,5	15	18	21	24	
Umschaltbare Leistung	Ja						
Nennleistung	kW	11	13,5	15	18	21	24
Nennspannung	400 V 3~						
Frequenz	Hz	50					
Maximaler Stromverbrauch	A	18	19,4	22,2	29	31	35,5
Mindestens erforderlicher Kabelquerschnitt	mm <sup>2</sup>	4 × 2,5	4 × 2,5	4 × 2,5	4 × 4	4 × 4	4 × 6
Maximaler Kabelquerschnitt	mm <sup>2</sup>	4 × 10					
Nennstrom des Leitungsschutzschalters	A	20	20	25	32	32	40
Erforderlicher Wasserwiderstand bei 15°C	Ωcm	1300					
Schutzart	IP24						
Zulaufdruck	MPa	0,1 – 0,6					
Einschaltwassermenge	l/min	2,7					
Maximale Zulauftemperatur	°C	60					
Wasseranschluss	G ½"						
Abmessungen (H × B × T)	mm	447 × 235 × 104					
Leergewicht	kg	3,8					

## Lieferumfang

---

Durchlauferhitzer POW-LCD MULTI	1 Stück
Absperrventil	1 Stück
Dübel mit Schrauben	3 Stück
Gummidichtungen	2 Stück
Montageschablone	1 Stück
Bedienungsanleitung	1 Stück

## UMWELT UND RECYCLING

Das Produkt wurde aus hochwertigen Materialien und Komponenten hergestellt, die recycelbar und wiederverwendbar sind. Dieses Symbol auf Produkten und begleitenden Dokumenten bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen.

Bringen Sie bitte diese Produkte für die Behandlung, Rohstoffrückgewinnung und Recycling zu den eingerichteten kommunalen Sammelstellen bzw. Werkstoff-sammelhöfen, die diese Geräte kostenlos entgegennehmen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer ergeben

könnten. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

